ANSCHL. BL. 9

Blatt 7

Steinmetzstraße

Manteuffelstraße

Kaiserstraße

Präsidentenstraße

von der Tann Straße

Davidisstraße

Waldenserstraße

Berswordt Schule

Flur 125

Fläche für öffentliche Nutzung (Schulgrundstück)

Löschteich

Vorgarten

Fluchtlinie

Flucht- u. Baulinie

Der Rat der Stadt hat am 24. 2. 1969 die mit der Ziffer 8 bezeichnete vereinfachte Änderung nach § 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen.

Dortmund, den 25. 2. 1969

Sondermann — Oberbürgermeister

Hübner — Ratsmitglied

Die vereinfachte Änderung Nr. 8 sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in den „BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 11 vom 14. 3. 1969 ortsüblich bekannt gemacht worden.
Mit der Bekanntmachung wurde die vereinfachte Änderung rechtsverbindlich.

Dortmund, den 14. 3. 1969 — Der Oberstadtdirektor im Auftrage

Baudirektor
Städt. ~~Oberbaurat~~

Vermerk des Verbandsausschusses siehe Blatt 2

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 6. November 1957 für das in blau umrandete Teilgebiet das Planverfahren ausgesetzt.

Dortmund, den 7. November 1957.

(L.S.)

gez. Keuning — Oberbürgermeister

gez. Crämer — Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 6. November 1957 gemäß § 11 Abs. 2 des Aufbaugesetzes von Nordrhein-Westfalen, über die gegen den Plan erhobenen Einwendungen entschieden und dabei die grün eingetragenen Änderungen beschlossen.

Dortmund, den 7. November 1957

gez. Keuning (LS) — Oberbürgermeister

gez. Crämer — Ratsmitglied

Angefertigt:

Dortmund, den 1. Juli 1955

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit den Katasterunterlagen, der Örtlichkeit, sowie der bereits festgestellten städtebaulichen Planung wird bescheinigt.

gez. Uecker

Städt. Oberbaurat

Entworfen und aufgestellt:

Dortmund, den 8. Juli 1955

gez. Heinisch — Baudezernent

gez. Uecker — Planungsamt

Der Rat der Stadt hat am 18.7.1966 die mit den Ziffern 4 + 5 bezeichneten vereinfachten Änderungen nach § 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen.

Dortmund, den 19.7.1966

gez. Keuning — Oberbürgermeister

gez.: Hendker — Ratsmitglied

Die vereinfachten Änderungen Nr. 4+5 sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in den „BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 31 vom 5.8.1966 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung wurden die vereinfachten Änderungen rechtsverbindlich.

Dortmund, den 8.8.1966 — Der Oberstadtdirektor im Auftrage

gez.: Reißenweber — Städt. Oberbaurat

Gemäß § 11 (2) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29.4. 1952 (GV. NW. S. 75) ist durch Verfügung vom 16. April 1959 bestätigt worden, daß dieser Plan mit den Zielen des Leitplanes übereinstimmt.

Essen, den 16. April 1959

Der Minister für Wiederaufbau Außenstelle Essen

JA

(LS) gez. Dr. Wagner — Regierungsbauassessor

Dieser Plan ist gemäß § 11 (2) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29.4. 1952 (GV. NW. S. 75) durch Beschluß der Ratsversammlung vom 26. Oktober 1959 förmlich festgestellt worden.

Dortmund, den 27. Oktober 1959

gez. Keuning (LS) — Oberbürgermeister

gez. Crämer — Ratsmitglied

Dieser Plan ist gemäß § 11 (1) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29.4. 1952 (GV. NW. S. 75) durch Beschluß der Ratsversammlung vom 28. Juli 1955 aufgestellt worden.

Dortmund, den 29. Juli 1955

gez. Keuning (LS) — Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Dieser Plan hat gemäß § 11 (1) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29.4. 1952 (GV. NW. S. 75) in der Zeit vom 27. Dezember 1955 bis 23. Januar 1956 offengelegen.

Dortmund, den 24. Januar 1956

Der Oberstadtdirektor
i.V.

gez. Heinisch

Stadtrat

15 Bl. 7

ANSCHL. BL. 6